



|  |                      |                                     |                    |
|--|----------------------|-------------------------------------|--------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  |                      | Vorlage-Nr:                         | VO/2016/775        |
| Federführend:<br>FB 3 Jugend und Familie   |                      | Status:                             | öffentlich         |
|  |                      | Datum:                              | 02.02.2016         |
|  |                      | Ansprechpartner/in:                 |                    |
|  |                      | Bearbeiter/in:                      | Schlüter, Annelene |
| Mitwirkend:  |                      | <b>öffentliche Beschlussvorlage</b> |                    |
| <b>Verwendung der Jahresüberschüsse 2014 der Förde Sparkasse<br/>Antrag Familienbildungsstätte</b> |                      |                                     |                    |
| Beratungsfolge:  |                      |                                     |                    |
| Status   | Gremium              | Zuständigkeit                       |                    |
|  | Jugendhilfeausschuss | Beratung                            |                    |
|  | Hauptausschuss       | Entscheidung                        |                    |

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, der Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde eine einmalige Anschubfinanzierung aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse in Höhe von 5.740,00 € für die Einrichtung eines Standortes für das Wellcome-Projekt in Eckernförde zu gewähren.

**Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

./.

**Sachverhalt:**

Der Verwaltungsrat der Förde Sparkasse hat in seiner Sitzung am 30. Juni 2015 beschlossen, gemäß § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz den anteiligen Jahresüberschuss 2014 an den Zweckverband Förde Sparkasse abzuführen.

Die weitere Verteilung des Jahresüberschusses haben der Zweckverband Förde Sparkasse in seiner Sitzung am 8. Juli 2015 und der Zweckverband Sparkasse Kreis Rendsburg-Eckernförde in seiner Sitzung am [24.09.2015](#) beschlossen.

Für die Verteilung des ausgeschütteten Jahresüberschusses sind die Haftungsanteile der Verbandsmitglieder maßgeblich (§§13,3 Abs. 2 der Verbandssatzung). Der an den Kreis auszuschüttende Betrag beträgt 50.563,59 €.

Dieser Betrag ist für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse im Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Der Hauptausschuss hat hierzu in der Sitzung am 05.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Nach Erörterung verschiedener Fragen wurde vereinbart, dass die Fachausschüsse aufzufordern sind, Vorschläge für die Verwendung des Jahresüberschusses 2014 der Fördersparkasse vorzulegen.“

Das Verfahren wurde wie folgt festgelegt:

- Berücksichtigung als eigenständiger Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des jeweiligen Fachausschusses incl. Beschlussfassung
- Protokollauszug bis zum 26.02.2016 an Herrn Klaus Behren s, FD 2.5

Der Hauptausschuss wird dann in der Sitzung am 26.03.2016 über die Verwendung entscheiden.

### **Vorschlag:**

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt dem Jugendhilfeausschuss hierzu vor, das Wellcome-Projekt der Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde mit einer einmaligen Anschubfinanzierung in Höhe von 5.740,00 € aus den zur Verfügung stehenden Jahresüberschüssen zu fördern.

### **Begründung:**

Wellcome ist ein soziales und gemeinnütziges Projekt zur Unterstützung von Familien nach der Geburt eines Kindes um einer möglichen Überforderung der Eltern entgegenzuwirken und damit präventiv eine Gesundheits- und Entwicklungsgefährdung der Kinder zu verhindern. Familien, die Unterstützung benötigen, erhalten diese durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Die Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde bietet das Wellcome-Projekt in Rendsburg seit Jahren als ein Angebot zur Unterstützung von Familien nach der Geburt eines Kindes erfolgreich an. Der Einsatz der Ehrenamtlichen wird in der Familienbildungsstätte koordiniert.

Für den Raum Eckernförde gibt es zahlreiche Nachfragen von Familien. Die vorhandenen Standorte des Projektes in Rendsburg, Kiel und Schleswig decken diesen Bedarf nicht ab.

Für die Einrichtung eines Standortes in Eckernförde werden finanzielle Mittel benötigt. Die Familienbildungsstätte hat hierzu den in der Anlage beigefügten Antrag gestellt.

### **Zusammenarbeit mit dem Kreis:**

Es ist beabsichtigt, das Wellcome-Projekt zu einem verbindlichen Angebot im Bereich der Frühen Hilfen zu integrieren.

Im Bereich der Frühen Hilfen werden aus Bundesmitteln

- die Etablierung verbindlicher Netzwerke
- die Einbindung von Familienhebammen
- die Einbindung ehrenamtlicher Strukturen

gefördert.

Die Förderung ehrenamtlicher Strukturen wird zukünftig im Kreis schwerpunktmäßig über das Wellcome-Projekt erfolgen. Eine Unterstützung des laufenden Betriebes ist

zukünftig aus den Bundesmitteln Frühe Hilfen vorgesehen. Die Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte wird verbindlich in einer Vereinbarung geregelt.

Norbert Schmidt

**Finanzielle Auswirkungen:**

s. Vorlage

**Anlage/n:**

Antrag Familienbildungsstätte